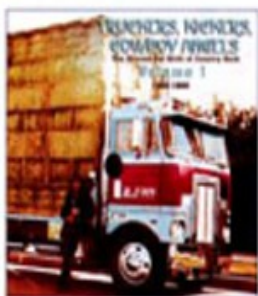


Bear Family Records CD Review

Publisher:	Magazin: Hifistars 12/14
Article No.:	BCD17361 + BCD17362
Link:	https://www.bear-family.de/various-truckers-kickers-cowboy-angels-the-blissed-out-birth-of-country-rock-1966-68-vol.-1.html https://www.bear-family.de/various-truckers-kickers-cowboy-angels-the-blissed-out-birth-of-country-rock-1969-vol.-2.html
Artist:	Various
Title:	Truckers, Kickers, Cowboy Angels - The Blissed-Out Birth Of Country Rock 1966-68 Vol. 1 + 1969, Vol. 2

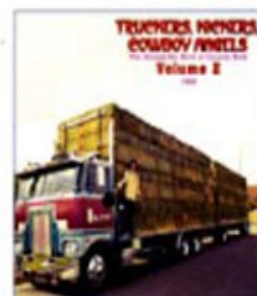


Hifistars 12/14
Auflage 20.000
BCD17362
BCD17361

Diverse – Truckers, Kickers, Cowboy Angels

The Blissed-Out Birth Of Country Rock

Vol.1: 1966-68, Vol.2: 1969 | Bear Family Records/Delta Music



Das nenne ich mal ein Vorhaben: Nicht weniger als die Geschichte des Country Rock zu erzählen war das Bestreben der Macher von Bear Family Records. Zu diesem Zweck finden sich auf den ersten beiden Ausgaben u.a. Aufnahmen der Byrds, der Flying Burrito Brothers, von Bob Dylan, Buffalo Springfield, The Band, Linda Ronstadt, Doug Sahm und Lovin' Spoonful; alle großen Namen sind dabei, aber auch weniger prominente wie die Corvettes (eine von Mike Nesmith von den Monkees produzierte, doch erfolglose Supergroup), Clarence White oder Gram Parsons erste Gruppe, die International Submarine Band. Kurz zusammengefaßt: Der Trend hin zu den klassischen Formen des Country, verbunden mit den typischen Elementen des Rock nahm 1966 seinen Anfang, setzte sich 1967 mit Bob Dylans

Album 'John Wesley Harding' und der ersten LP der Byrds fort. 1968 kamen die Everly Brothers sowie Rick Nelson mit ihrem starken Bezug zur Musiktradition hinzu. 1969 erschien schließlich die erste LP der Flying Burrito Brothers, Dylan veröffentlichte 'Nashville Skyline', und das zweite Album von The Band erschien. Die Entwicklung, die zur Herausbildung der damals neuen Musikrichtung führte, wird anhand diverser Beispiele, die sich im Nachhinein als stark stilbildend herausstellen sollten, nachgezeichnet. Die sorgsame klangliche Aufarbeitung sowie die Gesamtgestaltung lassen nur eine Aussage zu: Wer sich für Country interessiert, sollte diese Zusammenstellungen haben. Alternativlos. /WV

Bear Family Records CD Review

Publisher:	Magazin: Hifistars 12/14
Article No.:	BCD17361 + BCD17362
Link:	https://www.bear-family.de/various-truckers-kickers-cowboy-angels-the-blissed-out-birth-of-country-rock-1966-68-vol.-1.html https://www.bear-family.de/various-truckers-kickers-cowboy-angels-the-blissed-out-birth-of-country-rock-1969-vol.-2.html
Artist:	Various
Title:	Truckers, Kickers, Cowboy Angels - The Blissed-Out Birth Of Country Rock 1966-68 Vol. 1 + 1969, Vol. 2

Various Artist

Truckers, Kickers, Cowboy Angels - The Blissed-Out Birth Of Country Rock 1966-68, Vol. 1 + 1969, Vol. 2

Das nenne ich mal ein Vorhaben: Nicht weniger als die Geschichte des Country Rock zu erzählen war das Bestreben der Macher von Bear Family Records. Zu diesem Zweck finden sich auf den ersten beiden Ausgaben u.a. Aufnahmen der Byrds, der Flying Burrito Brothers, von Bob Dylan, Buffalo Springfield, The Band, Linda Ronstadt, Doug Sahm und Lovin' Spoonful; alle großen Namen sind dabei, aber auch weniger prominente wie die Corvettes (eine von Mike Nesmith von den Monkees produzierte, doch erfolglose Supergroup), Clarence White oder Gram Parsons erste Gruppe, die International Submarine Band. Kurz zusammengefaßt: Der Trend hin zu den klassischen Formen des Country, verbunden mit den typischen Elementen des Rock nahm 1966 seinen Anfang, setzte sich 1967 mit Bob Dylans Album "John Wesley Harding" und der ersten LP der Byrds fort.

1968 kamen die Everly Brothers sowie Rick Nelson mit ihrem starken Bezug zur Musiktradition hinzu. 1969 erschien schließlich die erste LP der Flying Burrito Brothers, Dylan veröffentlichte 'Nashville Skyline', und das zweite Album von The Band erschien. Die Entwicklung, die zur Herausbildung der damals neuen Musikrichtung führte, wird anhand diverser Beispiele, die sich im Nacheinander als stark stilbildend herausstellen sollte, nachgezeichnet. Die sorgsame klangliche Aufarbeitung sowie die Gesamtgestaltung lassen nur eine Aussage zu: Wer sich für Country interessiert, sollte diese Zusammenstellungen haben.